

UNDENHEIMS ORTSKERN WIRD ZERSTÖRT. JETZT STOPPEN!

Liebe Undenheimerinnen und Undenheimer,

unser schönes Dorf steuert der schlimmsten Bausünde seiner Geschichte zu.

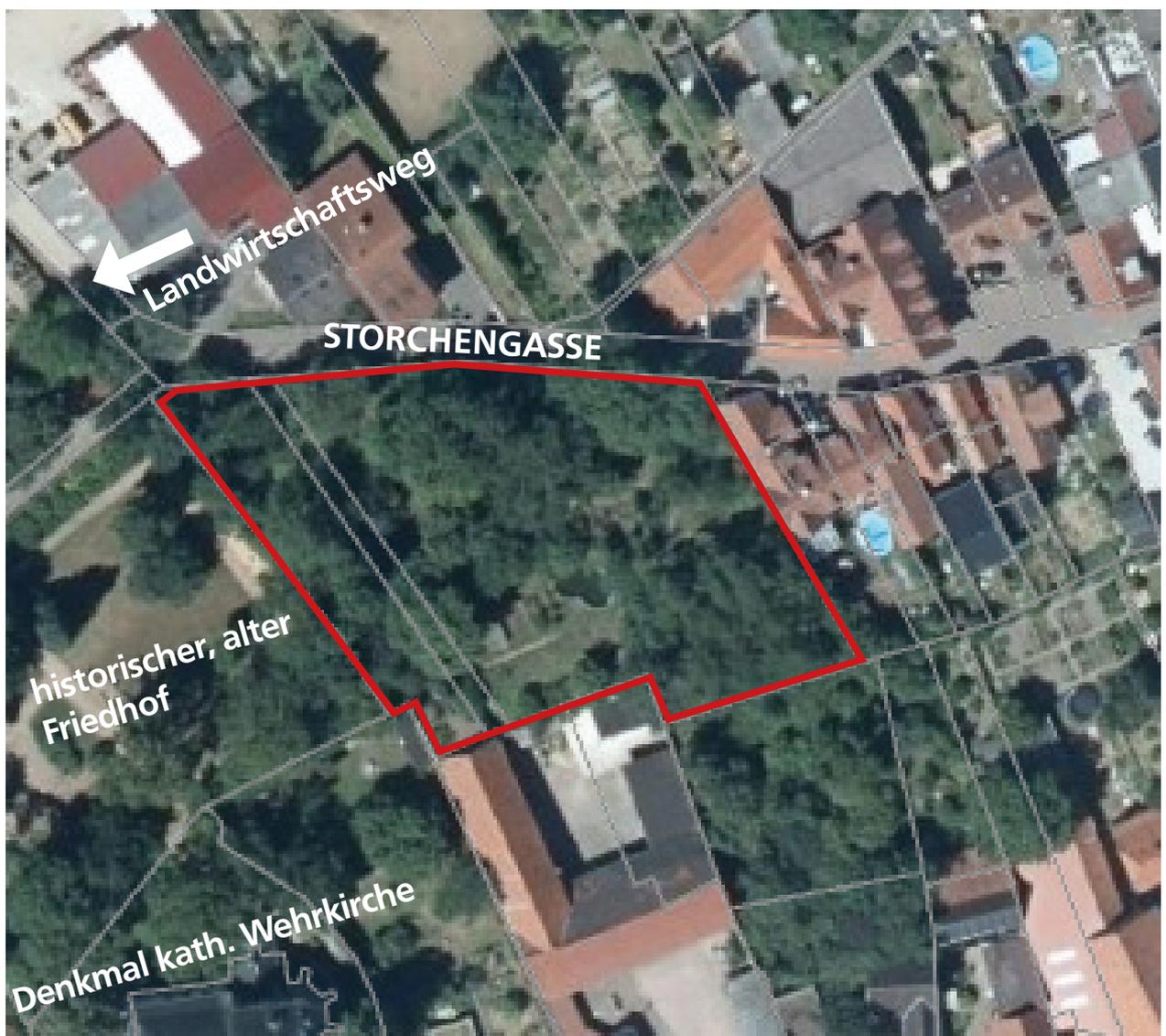
Mitten im alten Ortskern, im historischen Gebiet zwischen katholischer Barockkirche, altem Wehrfriedhof und Gartenanlage soll ein innerörtliches Kleinod mit einzigartiger Baumkulisse, insbesondere die fast hundertjährige Rosskastanie, vernichtet werden, um Immobilien zu schaffen.

Diese Bausünde im Herzen Undenheims muss JETZT verhindert werden!!

Wir wehren uns gegen eine Informationspolitik, die bei entscheidenden Veränderungen unseres Dorfes eine Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern unmöglich macht.

Der Gemeinderat hat am 19.02.2020 der Bebauungsplanänderung zugestimmt, danach könnten fünf Häuser (DHH/RMH) direkt an der Storchengasse errichtet werden sowie zwei Einfamilienhäuser im hinteren Teil des Grundstückes.

Ansicht des Bebauungsgebietes (rot umrandet), entnommen:
Bebauungsplan Undenheim „Alter Ortskern, 1. Abschnitt,
9. Änderung“, Artenschutzrechtliches Gutachten, S.7



Wer hat seinen Gästen nicht schon mal den alten Friedhof und die Wehrkirche gezeigt. Gibt es einen romantischeren Ort in Undenheim? Das kann jetzt vorbei sein!

DIE DRASTISCHEN FOLGEN:

INFRASTRUKTUR

- Die Überlastung der Storchengasse und der anliegenden Straßen (Mühlweg, Am Goldbach, Kirchstraße und Tränkergasse) mit Parkplatznot, und unerträglichem Lärmpegel.
- Spielende Kinder sind dann auf der Straße undenkbar! Ein Verkehrskonzept fehlt.
- Zukünftige Kosten für Straßensanierungen, die bei reinem Anliegerverkehr nicht nötig wären
- Die Breite der Gasse macht schon jetzt die Durchfahrt für LKWs, Lieferanten- und Rettungsfahrzeuge sowie die Feuerwehr teils unmöglich.
- Die Kanalisation im alten Ortskern ist an ihrer Belastungsgrenze. Es besteht die hohe Gefahr des Abwasserkollapses.
- Nachhaltige Störung der Friedhofsruhe.

ZUKUNFT UNSERES DORFES

- Es wird planlos verändert und so unser liebenswerter Dorfcharakter zerstört.
- „Unser Dorf soll schöner werden“ - das ist Vergangenheit!

NATURSCHUTZ/ÖKOLOGIE

- Der Lebensraum für heimische Insekten und eine Vielzahl von Tieren, z.B. Nachtigall, Fledermäuse, Eulen, wird zerstört.
- Die 50 Bäume, die gerodet werden sollen, sparen ca. 300 Tonnen Kohlendioxid pro Jahr und erzeugen ca. 200 Tonnen Sauerstoff pro Jahr.
- Jeder dieser Bäume verdunstet ca. 200 Liter Wasser, kühlt dadurch die Umgebung und befeuchtet die Luft.
- Für einen gefälltten Baum müssten 80 neue Bäume gepflanzt werden, in der Summe wären dies ca. 4.000 Neupflanzungen.
- Wir wiederholen die Fehler der Städte, verdichten ohne vernetzten Plan und zerstören so unseren lebensnotwendigen Naturraum.

WIR FORDERN, DASS DIE WAHLVERSPRECHEN ALLER FRAKTIONEN IM GEMEINDERAT EINGEHALTEN WERDEN.

WAS KÖNNEN WIR JETZT DAGEGEN TUN???

Reichen auch Sie eine schriftliche Stellungnahme bis einschließlich **24. August 2020** an die Verbandsgemeinde Rhein-Selz ein.

Alle Informationen zu den Planungen finden Sie im Internet unter:

[www.vg-rhein-selz.de/vg_rhein_selz/B % C 3 % B C r g e r % 2 0 & % 2 0 S e r - v i c e / B a u l e i t p l a n u n g / U n d e n h e i m /](http://www.vg-rhein-selz.de/vg_rhein_selz/B%20%20B%20C%20r%20g%20e%20r%20%20%20S%20e%20r%20v%20i%20c%20e/Bauleitplanung/Undenheim/)

Betrifft: Bebauungsplan „Alter Ortskern, 9.Änderung“

Entweder per Email an:
Lisa.Schindele@vg-rhein-selz.de

Oder telefonisch unter:
Telefonnummer: 06133/4901256